

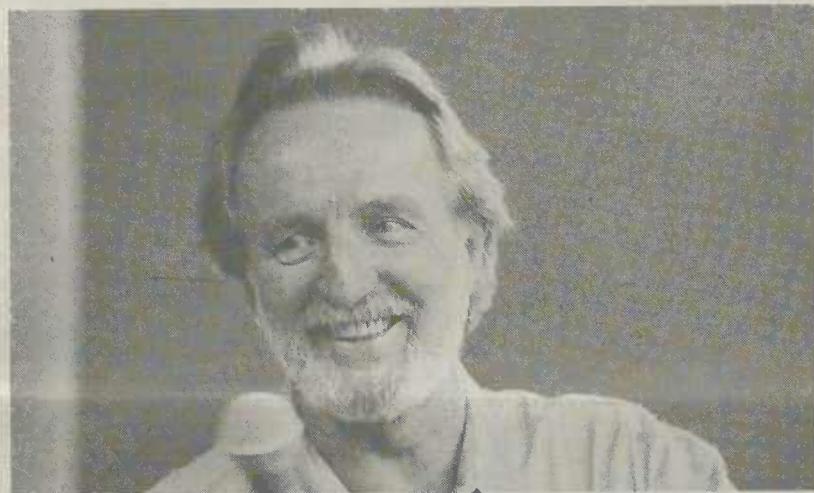
Hannes Wader in Wasseralfingen:

Auftritt mit mächtigen Liedern

Einen musikalischen Leckerbissen der besonderen Art gibt es am Freitag, 7. April 2000: Der Edelbarde Hannes Wader gastiert um 20 Uhr in der TSV-Halle Wasseralfingen.

Seit 30 Jahren ist er einer der populärsten und künstlerisch Großen der Deutschen Liedersänger. Vor allem ist Wader aber einer der wenigen, die auch heute noch einen Standpunkt haben. Und er ist ein Erlebnis, wenn er allein auf der Bühne seine „mächtigen Lieder“ (Hanns Dieter Hüsch) mit einer Stimme vorträgt, die sich in Ausdruck, Timbre und Führung zu eindrucksvoller Größe aufschwingt. Es entsteht eine grandiose Spannung zwischen Erinnerung, Liebe, Wehmutter, Zuversicht und Zorn.

Obwohl die „Liedermacherwelle“ der 70er Jahre und viele nachfolgende Modeln ebenso wie deren jeweiligen Protagonisten nahezu vergessen sind, füllt Wader heute noch die Konzertsäle und begeistert nicht nur seine alten Fans. Das mag im Zeitalter von MTV/VIVA verwundern und den erstaunen, der künstlerische Bedeutung vor allem über Airplays, Hitparaden oder Fernsehauftritte wahrnimmt. Aber vielleicht hat manches eben doch



Edelbarde „Hannes Wader“ kommt nach Wasseralfingen.

Vorverkauf hat begonnen:

„Mit 2000 Takten um die Welt“

Unter diesem Motto lädt das Städtische Orchester Aalen zu seinem Jahreskonzert am Samstag, 18. März um 20 Uhr in die Stadthalle Aalen auf eine musikalische Weltreise ein.

Los geht es auf „Cap Kennedy“ von Serge Lancen nach Korea (Variationen von J.B.Chance), über Russland - Rumänien (Volkstänze von Bela Bartok) - Israel - Schwaben mit Kühnsteeds „Duranand“ - Frankreich (Suite Francaise von D. Milhaud) - Spanien (El Camino Real) und wieder zurück nach Amerika.

Karten zu diesem Konzert sind erhältlich bei allen Mitgliedern des Städtischen Orchesters und der Jugendkapelle der Stadt Aalen sowie beim Touristik-Service der Stadt Aalen, Marktplatz 2.

Jugend forscht

Am Samstag, 12. Februar 2000 können die Wettbewerbsarbeiten des diesjährigen Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“, bei Carl Zeiss in Oberkochen in der Zeit von 9.30 bis 13.30 Uhr von der interessierten Öffentlichkeit besichtigt werden. Darüber hinaus bietet das Unternehmen die Möglichkeit, sich im Innovationsraum und optischen Museum über das Produktspektrum und die Geschichte von Carl Zeiss zu informieren.

Volkshochschule

Sonntag, 6. Februar 2000; Busexkursion: ZKM - Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe, Abfahrt: 8.30 Uhr, Aalen, Gmünder Torplatz.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtwerke Aalen schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf Grundlage der VOB 1992 zur Vergabe aus:



Fernwärmeverteilung III. Bauabschnitt Schlossäcker in Aalen-Fachsenfeld

Leistungsumfang:

Rohrleitungsbau liefern und verlegen von ca. 1.700 m erdverlegte Fernwärmeverteilung DN 20 - 80, mit Leckwarnsystem ohne Tiefbauarbeiten

13. KW bis 25. KW 2000

Dienstag, 22. Februar 2000, Zimmer 404, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Dienstag, 22. Februar 2000, 14.15 Uhr, Zimmer 409, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab sofort am Empfang bei den Stadtwerken Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen abgeholt werden. Die Schutzgebühr beträgt je LV 15 DM. Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Die Versandgebühr beträgt 7 DM.

Ausführungszeit: Angebotsabgabe

Angebotseröffnung:

Au-pair aus Ungarn sucht Gastfamilie

Eine 19jährige Ungarin aus unserer Partnerstadt Tatahánya möchte ab Juni 2000 ein Jahr als Au-Pair in Aalen verbringen. Die junge Dame spricht deutsch. Weitere Auskünfte dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer, 07361/33938, Frau Pfeifle.

Firmenbesuch:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle besuchte die Heimatsmühle

Im Rahmen seiner Firmenbesuche war Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle kürzlich zusammen mit dem Wirtschaftsbeauftragten Hartmut Bellinger bei der Heimatsmühle. Empfangen wurden die Vertreter der Stadt von Geschäftsführer Max Ladenburger jun. Bei einem Rundgang durch die Mühle gab es interessante Einblicke in den Betriebsablauf und die Verarbeitung vom Korn zum Mehl. Oberbürgermeister Pfeifle zeigte sich sehr angetan von der Entwicklung dieser alten Aalener Mühle. Seit dem 12. Jahrhundert wird an diesem Standort das Müllerhandwerk ausgeübt. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts befindet sich die Mühle im Besitz der Familie Ladenburger.

Erstaunt waren die städtischen Besucher über die genannten Zahlen. So werden in der Heimatsmühle jährlich aus 250 t Rohmaterial 170 t Mehl erzeugt. Die vollautomatisierte Mühle ist an 7 Tagen jeweils 24 Stunden in Betrieb. Saisonals bis zu 50 Mitarbeiter sorgen für einen

reibungslosen Produktionsablauf und eine gleichbleibende gute Qualität. Wichtige Arbeitsfelder sind dabei die permanente Qualitätskontrolle und eine durchdachte Logistik. Diese reicht von der Anlieferung des Rohmaterials „just in time“ bis zur Belieferung der Kunden in ganz Süddeutschland mit fünf firmeneigenen Mehltransportern.

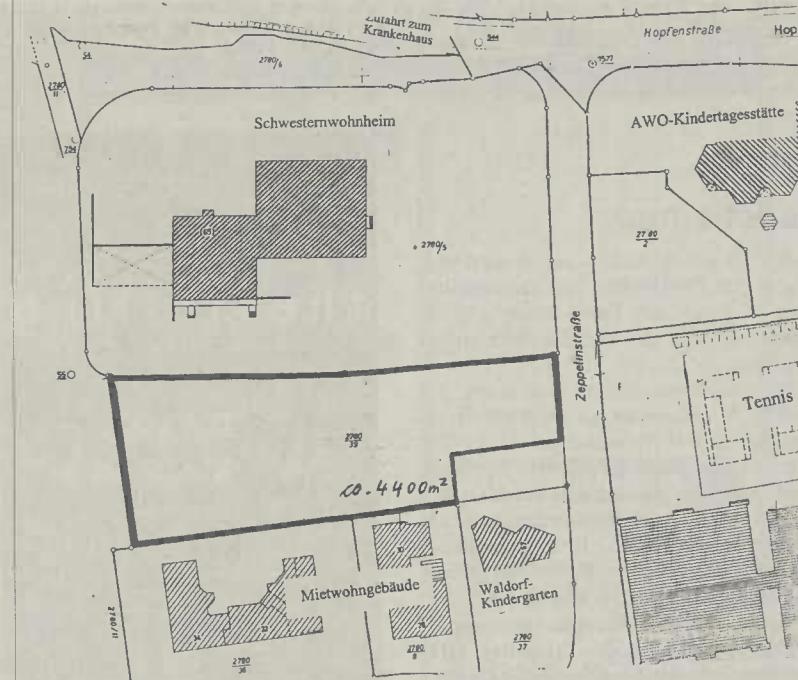
Bekannt wurde die regionale Mühle in den vergangenen Jahren vor allem durch das Marketingkonzept mit dem Slogan „Qualität aus der Heimat“ und die Auslobung eines Umweltschutzpreises. Dieser wurde kürzlich zum 10. Mal verliehen.

Abschließend wünschte Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle dem Geschäftsführer der Heimatsmühle eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung auch bei verschärften Wettbewerbsbedingungen durch die Globalisierung, die auch vor den Mühlenbetrieben nicht halt gemacht hat.

Bauplatzverkauf

Zeppelinstraße, Flst. 2780/39 in Aalen

Die Stadt Aalen verkauft den aus der Abbildung ersichtlichen Bauplatz an der Zeppelinstraße zur Errichtung von Wohngebäuden. Der Bauplatz hat eine Größe von ca. 4.400 m², ist erschlossen und eignet sich für Vorhaben von Bauunternehmen. Über die weiteren Einzelheiten informiert die Stadtverwaltung in einer Besprechung am Donnerstag, 10. Februar 2000, um 10 Uhr, im Rathaus Aalen, kleiner Sitzungssaal.



Wohnungsbau am 4. Februar geschlossen

Am Freitag, 4. Februar 2000 zieht die Wohnungsbau Aalen GmbH in ihre Räume im Neuen Tor um. Aus diesem Grund bleiben die Pforten der Wohnungsbau an diesem Tag geschlossen. Ab Montag, 7. Februar sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsbau im 4. Obergeschoss des Neuen Tors, Südlicher Stadtgraben 13, wieder anzutreffen. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, 8.15 bis 11.45 Uhr, Donnerstag, 15 bis 18 Uhr.

Veranstaltungen

Mittwoch, 2. Februar 2000

Vortrag: An der Schwelle zur wissenschaftlichen Erdgeschichte, Geologengruppe Ostalb, Restaurant Stadthalle, 20 Uhr;

Do., 3. Februar bis Fr., 17. März 2000

Kunstaustellung Alfred Bast, Landratsamt Ostalbkreis;

Samstag, 5. Februar 2000

Konzert für Flöte und Cembalo, Pfarramt Salvator, Salvatorkirche, 20 Uhr;

Landesliga Eishockey, EHCAalen-ESC Bad Liebenzell, Eisportsporthalle Aalen, 21 Uhr;

Sonntag, 6. Februar 2000

1. Ostalbfaschingsumzug, Landratsamt Ostalbkreis, Innenstadt Aalen, 13.30 Uhr; Stunde der Kirchenmusik, Flöte und Orgel, Evang. Stadtkirche Aalen, 17 Uhr;

Sportlerehrung der Stadt Aalen, Stadthalle Aalen, 18 Uhr;

Montag, 7. Februar 2000

„Offene Bühne“ und Stammtisch, Kulturinitiative Aalen e. V., Café Podium im Alten Rathaus, 20.30 Uhr;

Mittwoch, 9. Februar 2000

Dia-Vortrag „Peru“, Deutscher Alpenverein, Stadthalle, 20 Uhr.

Ostalbnarrentreffen in Aalen

Seit über einem Jahr laufen die Vorbereitungen für das 1. Ostalbnarrentreffen am Sonntag, 6. Februar 2000 auf Hochtour. Ausrichter der Großveranstaltung ist die Aalener Fasnachtszunft, die Schirmherrschaft übernahmen Landrat Klaus Pavel und Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle. Mehr als 3.500 Mitwirkende der über 60 nährischen Gruppierungen aus nahezu allen Städten und Gemeinden des Ostalbkreises haben sich angemeldet. Den Höhepunkt des 1. Ostalbnarrentreffens wird ein gigantischer Umzug durch die Straßen der Aalener Innenstadt bilden. Programm: 9 Uhr - Ökum. Gottesdienst, St. Maria, Aalen; ab 11 Uhr - Nährisches Treffen auf den öffentl. Plätzen der Aalener Innenstadt; 13.30 Uhr - Umzug; Abschluss: buntes Programm in der Greuthalle. Mit einem Unkostenbeitrag von 5 DM für einen Button ist die Bevölkerung eingeladen, am So., 6. Februar in Aalen bei der Feuertaufe des Ostalbnarrentreffens dabei zu sein.

Stellenbörse

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Raumpflegerin/ einen Raumpfleger.

Der Arbeitseinsatz ist in der Weitbrechtschule sowie im Bürgerhaus Wasseralfingen vorgesehen. Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 20 Std./ Woche. Eine Änderung dieses Beschäftigungsumfangs behalten wir uns vor.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Bundesmanteltarifvertrages für Arbeiter gemeindlicher Verwaltung und Betriebe.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1500/1 bis spätestens Mittwoch, 16. Februar 2000 an die Stadt Aalen. Für Fragen steht Ihnen Sabine Olbrich unter der Telefonnummer 07361/979111 zur Verfügung.

Für die Hermann-Hesse-Schule in Aalen suchen wir ab 1. April 2000

eine Hausmeisterin bzw. einen Hausmeister.

Neben den üblichen Aufgaben einer Hausmeisterin bzw. eines Hausmeisters erwarten wir auch die Mitwirkung bei der Gebäudereinigung. Der Arbeitseinsatz wird durch einen Dienstplan geregelt. Als Bewerberin bzw. Bewerber sollten Sie bereit sein, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten tätig zu werden. Eine Dienstwohnung ist im Gebäude vorhanden. Wir gehen davon aus, dass diese auch bezogen wird. Wir wünschen uns Bewerbungen von engagierten und motivierten Persönlichkeiten, die über eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf (vorzugsweise Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- oder Elektrohandwerk) verfügen.

Wir bieten eine Anstellung auf Grundlage des Bundes-Mantel-Tarifvertrages für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe, eine leistungsgerechte Vergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 4000/1 mit den üblichen Unterlagen innerhalb 2 Wochen nach Erscheinen der Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52 19 02.

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.

Druck:

Süddeutscher Zeitungsdienst

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.

Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne

Mittelfeld

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Mittelfeld, Plan Nr. 66-02/4 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ im Planbereich 66-02, Plan Nr. 66-02/7 vom 19.02.1998 in Aalen-Fachsenfeld

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 20.01.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Mittelfeld, Plan Nr. 66-02/4 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ im Planbereich 66-02 im Aalen-Fachsenfeld, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungssamtes Aalen vom 19.02.1998, Plan Nr. 66-02/7 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 19.02.1998 gefertigte Begründung als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 19.02.98 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Mittelfeld - Erweiterung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes Erweiterung Gewerbegebiet Mittelfeld nördlich der Straße Im Loh, Plan Nr. 66-02/6 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 66-02 und 66-04, Plan Nr. 66-02/8 vom 19.02.1998 in Aalen-Fachsenfeld

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 20.01.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes Erweiterung Gewerbegebiet Mittelfeld nördlich der Straße Im Loh, Plan Nr. 66-02/6 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 66-02 und 66-04 in Aalen-Fachsenfeld, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungssamtes Aalen vom 19.02.1998, Plan Nr. 66-02/8 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 19.02.1998 gefertigte Begründung als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 19.02.98 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungssamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Fachsenfeld eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlösen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbedeutlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbedeutlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt werden.

Aalen, 28. Januar 2000

Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

amt Aalen unter dem Datum vom 19.02.98 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungssamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Fachsenfeld eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die-

sen Bebauungsplan und über das Erlösen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbedeutlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbedeutlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt werden.

Aalen, 28. Januar 2000

Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Welten der Wörter / Stadtbibliothek

Ausstellung zum Analphabetismus

Ab Freitag, 4. Februar ist in der Stadtbibliothek im Törlhaus die Ausstellung „Welten der Wörter“ zu sehen, die Plakate und Informationen zur Alphabetisierung in aller Welt zeigt. Sie wurde zusammen gestellt vom Unesco-Institut für Pädagogik in Hamburg in Kooperation mit dem Stuttgart Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung. Parallel präsentiert die Stadtbibliothek ihren Medienbestand für erwachsene Leseanfänger.

Die Ausstellung veranschaulicht, dass Alphabetisierung in Entwicklungsländern ebenso wie in Industrieländern eine soziale, kulturelle und politische Aufgabe darstellt. Dabei wird dokumentiert, welch unterschiedliche Auswirkungen der Analphabetismus hat und wo ihm begegnet.

Seniorenprunksitzungen:

Farbenfrohes Programm

Die Stadt Aalen und die Aalener Fasnetszunft „Zum Sauren Meckereck“ laden herzlich zu den zwei Seniorenprunksitzungen am Freitag, 25. und am Sonntag, 27. Februar 2000 ein. Die Prunksitzungen beginnen am Freitag, 25. Februar 2000, um 16 Uhr, am Sonntag, 27. Februar 2000, um 14 Uhr. Eintrittskarten sind für 4 DM beim Touristik Service im alten Rathaus, Marktplatz 2, oder bei den Ortschaftsverwaltungen ab

net wird. Die Alphabetisierung wird häufig in den Prozeß der Demokratisierung, der ökonomischen Entwicklung und der Gleichstellung der Geschlechter eingebunden.

Die Ausstellung gliedert sich in die Bereiche Analphabetismus weltweit - Hoffnungen und Versprechungen - Der Weg zum Licht - Macht der Schrift, Ohnmacht des Daumens - Frauen und Schrift - Mut zum Lernen - Alphabetisierung, mehr als Lesen und Schreiben - Erfüllung, Glück, Zufriedenheit und umfasst 50 Plakate und 8 Texttafeln in vier Sprachen.

Die Ausstellung ist bis zum Samstag, 26. Februar 2000 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu sehen.

3. Februar 2000 erhältlich. Am Sonntag wird ein kostenloser Buszubringerdienst eingesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Vorverkaufsstellen. Den Buszubringerdienst für die Schwerbehinderten übernehmen nach vorheriger Anmeldung das Deutsche Rote Kreuz, Bischof-Fischer-Str. 121, Tel.: 951-222, die Johanniter Unfallhilfe, Bischof-Fischer-Str. 71, Tel.: 9630-0 u. der Malteser Hilfsdienst, Gerokstr. 2, Tel.: 9364-0.

Spielzeit 1999/2000

theaterring

Die Liebe in Madagaskar

22.2.2000
Aalen
Stadthalle
20.00 Uhr

Vorverkauf

Touristik-Service
Tel. 07361 52-2359

Gefördert durch

BMW-Autohaus
Heitmann

Stadt Aalen AA

Altpapiersammlungen

Samstag, 5. Februar 2000

Aalen => SSV Aalen;
Wasseraufingen => SHW-Bergkapelle.

Existenzgründerseminare auch in Aalen und Schwäbisch Gmünd:

IHK-Seminar für Existenzgründer 2000

Der Weg in die Selbständigkeit muß sorgfältig vorbereitet werden. Informieren Sie sich! Die IHK-Veranstaltungen richten sich an alle Personen, die sich eine selbständige, unternehmerische Existenz in den Bereichen Industrie, Handel oder Dienstleistungen aufbauen möchten. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Voraussetzungen, Vorschriften und Förderungsmöglichkeiten beim Start in die Selbständigkeit. Die Kosten betragen 75 DM / Person.

Die nächsten Termine sind:

Aalen - Dienstag, 14. März 2000, Donnerstag, 16. März 2000, Dienstag, 21. März 2000, jeweils 17.30 bis 20.30 Uhr in den Räumen des IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim.

Anmeldung und Information

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die IHK Ostwürttemberg, Ursula Beimdieke, Tel.: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, Postfach 14 60, 89504 Heidenheim, e-Mail: beimdieke@heidenheim.ihk.de.

Weitere Informationen zur Existenzgründung erhalten Sie auch beim Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Aalen, Hartmut Bellinger, Telefon 07361/52-1131, Fax: 07361/52-3130, e-Mail: Presseamt@Aalen.de.

Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich jeweils am ersten Dienstag im Monat im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim, kostenlos beraten lassen. Die Beratung wird vorgenommen von einem Vertreter von P.E.G.A.S.U.S.; Andrea Lamparter, Existenzgründungsberaterin der IHK Ostwürttemberg und einem RkW-Berater. Ziel des Gesprächs wird sein, die Kontaktannahme zu diesen Instituten zu erleichtern. In diesen persönlichen Einzelgesprächen gehen die Berater das Gründungskonzept und Detailfragen mit dem Unter-

nehmensgründer durch und zeigen weitere Vorgehensweisen auf. Insbesondere kann abgeklärt werden, ob eine weitere intensive Betreuung des Interessenten sinnvoll und möglich ist. Die nächsten Beratungstermine sind wie folgt festgelegt: Dienstag, 14. März, 4. April und 2. Mai 2000. Die jeweiligen 1,5-stündigen Beratungsgespräche werden zwischen 14 bis 17 Uhr terminiert. Die IHK bittet um telefonische Anmeldung spätestens acht Tage vor dem genannten Termin. Weitere Info's + Anmeldung: Ursula Beimdieke, Tel.: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, Postfach 14 60, 89504 Heidenheim, e-Mail: beimdieke@heidenheim.ihk.de.

Haus der Jugend

Tanzwut

Bei Reggae und Ska am Freitag, 4. Februar ab 21 Uhr

Die Opener des Abends sind „King Loui and the Mooners“, die oi-, punk-, und hardcorebeeinflussten Ska mit Jazzelementen mitbringen. Die „Mooners um König Loui“ haben sich im Juli 1996 zusammengefunden und seither schon mit Bands wie „Spicy Roots“ und „Stereo Bugs“ gespielt.

Eine ordentliche Portion Roots-Rock-Reggae ist der Grundbestandteil der Musik von „Rastabazasta“, dem Headliner des Abends. Fetter Groove, eingängige Melodien, Hooklines, verfeinert mit brachialen Rock-Riffs, Spacesounds, Funklicks und Trip-hop-hoppigem Schlagzeug zwingen selbst den müdesten Zuhörer die geballte Ladung Rhythmus bis zur völkigen Ekstase auszuleben. Eintritt: 8/10 DM.

Stadtbibliothek

Kunterbunte Geschichten- und Malkiste

Emma hat über hundert Hunde: auf Kalendern, Aufklebern, T-Shirts und Socken, aber leider ist kein echter Hund dabei. Ob sie wohl einen bekommen? Verraten wird es im Bilderbuch „Emma und der halbe Hund“, das am Mittwoch, 9. Februar 2000 um 15 Uhr in der Kinderbibliothek in Aalen vorgelesen wird. Nicht nur hundeliebende Kinder ab 5 Jahren sind willkommen! Nach dem Vorlesen darf noch ausgiebig gemalt werden.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Tischfußballspiel, 1 Kommunionanzug Gr. 140, Tel. 07367/12449;
1 Heimorge mit 2 Manualen, 1 Tintenstrahl-Drucker, Tel. 07361/44611;
1 FUJITSU DL 2400 24-Nadeldrucker A 3 mit Einzelblatteinzug, 1 Digital RainbowCP/M und DOS mit Monitor u. Drucker, Tel. 07361/334431;
Flohmärktartikel u. Poltergeschirr, Tel. 07361/41443;

1 Couchtisch mit Rauchglasplatte (rund, 1 m) u. schmiedeeisernem Untergestell, 42 cm hoch, Tel. 07361/72638;

1 Computertisch, Tel. 07361/71412.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr. 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Frau Friedel, Tel. 07361/52-1404.

Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: Sa. 16.30 Uhr Firmgottesdienst, So. 9 Uhr ökum. Wortgottesdienst anlässlich des Narrentreffens, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. keine Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Liederkrantz Unterrombach, Frauchor. **Evang. Kirchen:** Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluß; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinikirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden Wochenschluß; MarkusKirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinikirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Kirchen

Evang. + Kath. Kirchengemeinde Unterrombach/Hofherrnweiler<br